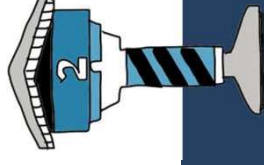
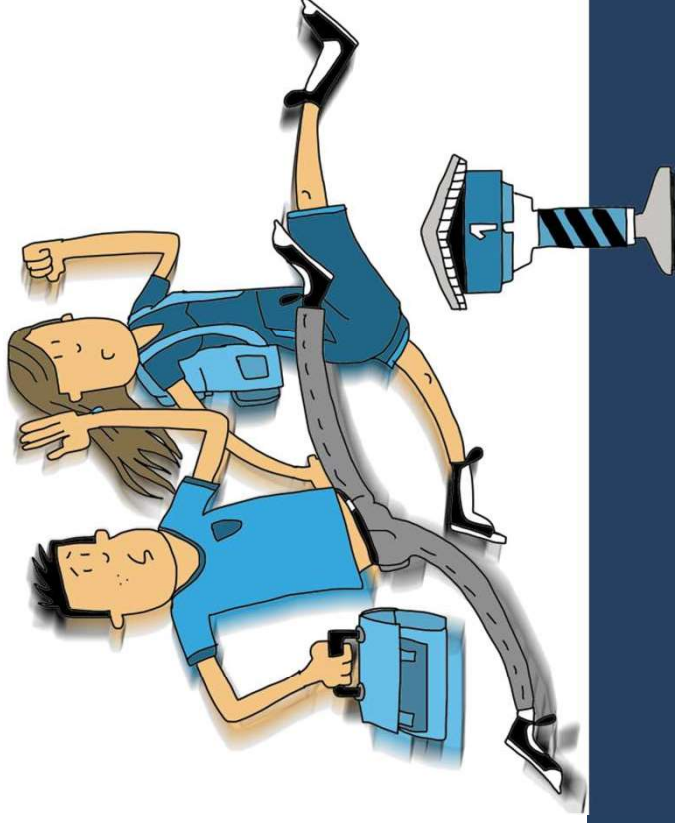


Der

Bewerbungsprozess

Ein Hürdenlauf in Deine Zukunft - meistere jedes Hindernis!



Die Wirtschaftsjunioren Köln e.V. sind **junge Unternehmer*innen und Führungskräfte** aus allen Bereichen der Wirtschaft. Sie setzen sich **ehrenamtlich** in verschiedenen Projekten ein, um das **soziale, kulturelle und wirtschaftspolitische** Umfeld ihrer Heimatstadt **aktiv mitzugestalten**. Der Aufbau eines **belastbaren Netzwerks**, die Entwicklung der eigenen **unternehmerischen Persönlichkeit** und der **Spaß am Engagement** für andere sind Kernmotive der Mitglieder. Über die Grenzen von Köln hinaus sind die Junior*innen in den Dachverbänden **Wirtschaftsjunioren Deutschland e.V.** und **Junior Chamber International** weltweit vernetzt.

Das Handout „**Der Bewerbungsprozess**“ ist die Essenz aus **über 5 Jahren Erfahrung** in der Schulung von zukünftigen Bewerber*innen. Die Projektgruppe „Schule Wirtschaft“ der Wirtschaftsjunioren Köln e.V. führt **jährlich etwa 20 Trainings** durch und hat bisher **über 1.500 junge Menschen auf den Bewerbungsprozess vorbereitet**. In Kooperation mit der **IHK-Stiftung für Ausbildungsreife und Fachkräftesicherung** organisiert die Projektgruppe zudem jährlich die Bewerbungstrainings auf der **Sommerakademie** der Stiftung. Die erworbene Expertise möchten die Wirtschaftsjunioren Köln e.V. nun mit allen Lernenden, Lehrenden und Interessierten teilen – **anschaulich, knackig und vor allem visuell**. Viel Spaß beim Lernen, Lehren und Weitergeben! Wir freuen uns über Anmerkungen, Verbesserungsvorschläge und Fragen.

Leitung der Projektgruppe „Schule Wirtschaft“

Sandra Schorn
E-Mail: akswbewerbungstraining@wjkoeln.de

Wirtschaftsjunioren Köln e. V.
Unter Sachsenhausen 10 – 26
50667 Köln
Tel.: +49 221 1640 8170
E-Mail: geschaeftsstelle@wjkoeln.de

Umsetzung des Projekts



visualisierungs-fuchs.de
Volker Voigt
Dresdner Straße 12
51067 Köln
Tel.: +49 221 261 395 73
Mob.: +49 178 352 45 79
E-Mail: hallo@visualisierungs-fuchs.de

Angebote und Stellenausschreibungen

Unternehmens-Check

Welches Unternehmen bietet was an? Und welches Unternehmen bietet das was Du möchtest?

1



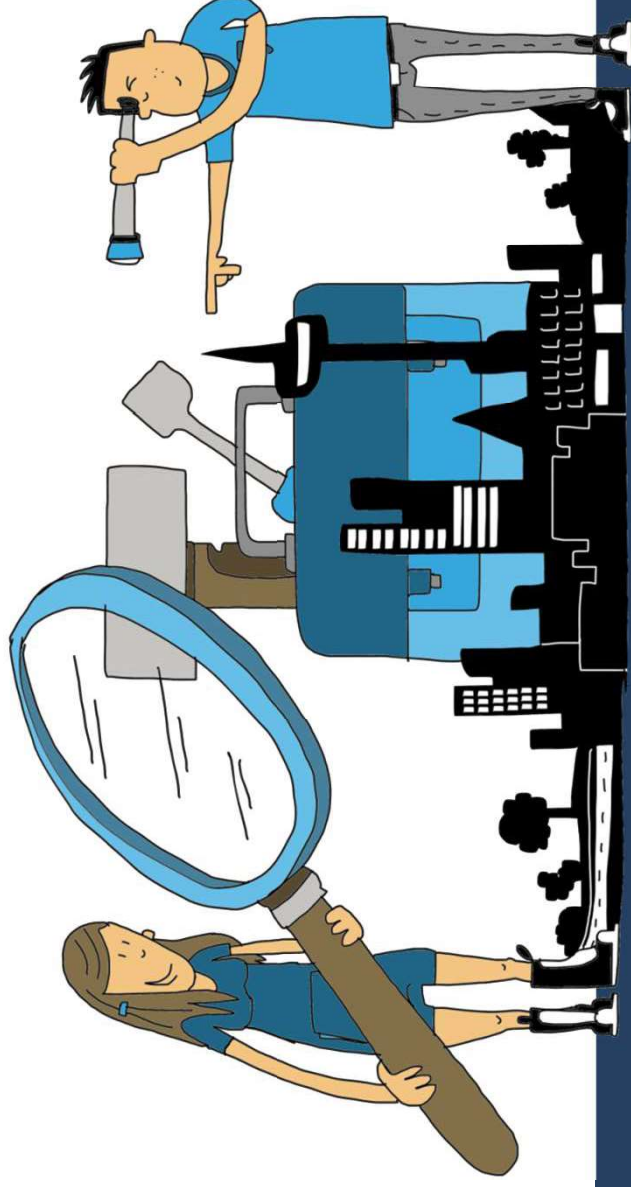
Verschaff Dir einen Überblick welche Unternehmen Berufe anbieten, die Dich interessieren. Nutze dafür möglichst viele Quellen wie das Internet, aber auch Zeitung und Erwachsene aus Deinem Bekanntenkreis.

TIPP zum Hürde nehmen:

*Um herauszufinden, ob das Unternehmen zu dem Du gerne möchtest auch das bietet was Du suchst, schau einmal bei den Jobangeboten und Stellenausschreibungen auf deren Homepage.
Oder greif einfach zum Telefon und ruf an.
Das macht garantiert nicht jede*r...*

Markt-Check

Welche Berufsbilder haben Zukunft? Wo ist Bedarf?



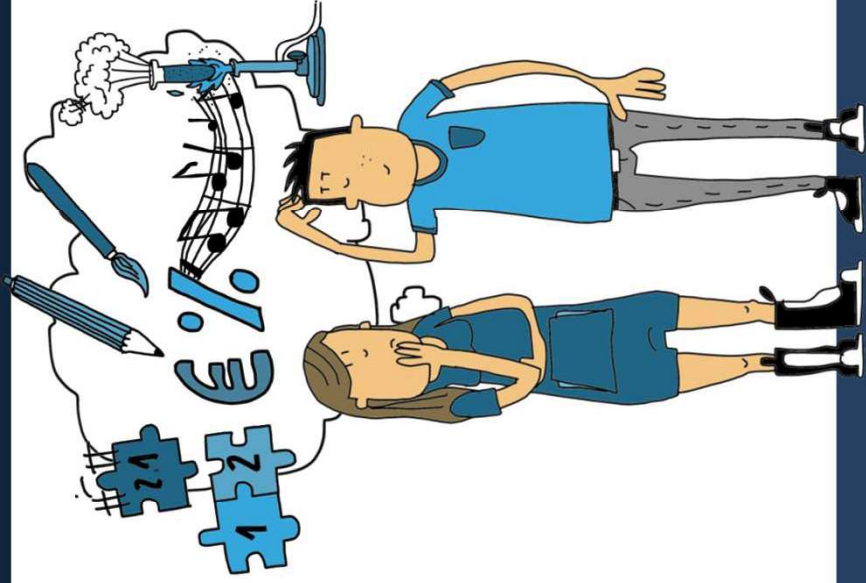
Es gibt Berufe die, gibt es bereits seit Jahrtausenden. Andere sind gerade im Entstehen und einige wird es erst in Zukunft geben. Für Dich ist es aber auch wichtig zu wissen, welche Berufe möglicherweise bald nicht mehr existieren.

TIPP zum Hürde nehmen:

Vielleicht hast Du den Begriff „Fachkräftemangel“ schon einmal gehört?! Such ´doch mal im Internet nach dem Begriff und schau ´in welchen Berufen ein solcher Fachkräftemangel besteht.

Selbst-Check

Was macht Dir Spaß? Was kannst Du gut?



Du selbst weißt am besten, was Dir gefallen würde und wo Deine Stärken, aber vielleicht auch Deine Schwächen liegen. Erstelle, eventuell mit Hilfe von Freunden oder Familie, eine Liste, auf der Du notierst was Du gut kannst.

TIPP zum Hürde nehmen:

Unternehmen möchten überzeugt werden, dass Du die richtige Wahl für die zu besetzende Stelle bist.

Wenn Du selbst überlegt hast was Dich besonders qualifiziert, wirst Du das im Gespräch sicher glaubwürdig rüberbringen.

Erstkontakt

An wen sendest Du Deine Bewerbungsunterlagen? Mit wem sprichst Du im Unternehmen?

Oftmals steht schon in der Stellenbeschreibung, wer der oder die richtige Ansprechperson ist, um Deine Bewerbungsunterlagen zu adressieren. Schreibe diese Person konkret an – nenne sie im Anschreiben namentlich und sende den Brief zu Ihren Händen.

TIPP zum Hürde nehmen

Vermeide auf jeden Fall die Anrede „Sehr geehrte Damen und Herren...“. Hieran sieht das Unternehmen bereits, dass Du Dich nicht konkret für die Stelle interessierst. Falls keine Ansprechperson genannt ist, die Deine Bewerbungsunterlagen bearbeitet, greif zum Telefon und ruf bei der zentralen Telefonnummer an – findest Du meistens auf der Homepage im Impressum. Frage nach, an welche Person Du Deine Bewerbung adressieren kannst. Schreib ´Dir den Namen auf und frage nach, wenn Du unsicher bist, wie er geschrieben wird.

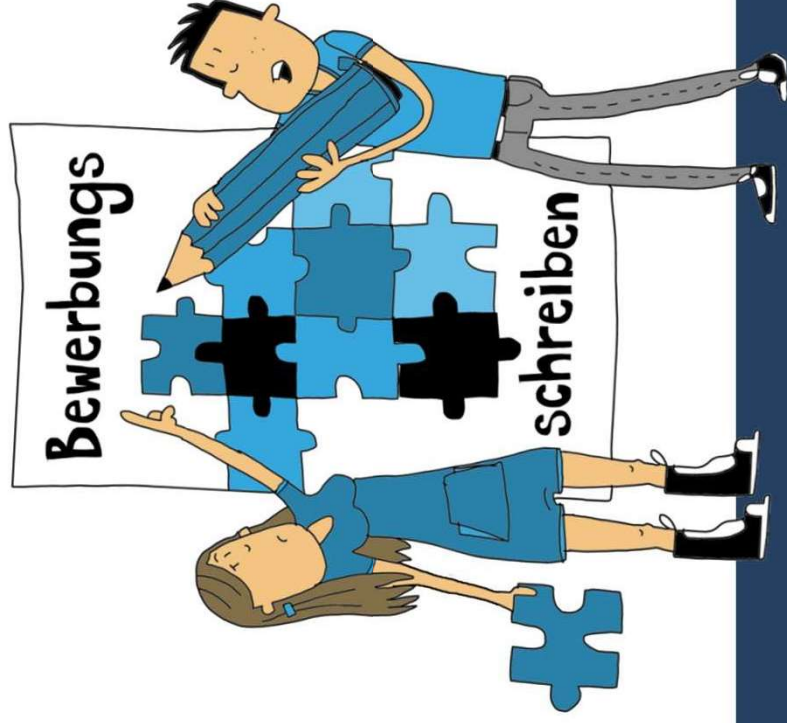


Vorlagen finden und individualisieren

Anschreiben

Was sollte im Anschreiben enthalten sein? Wie zeigst Du Dein Interesse an dem Beruf?

5



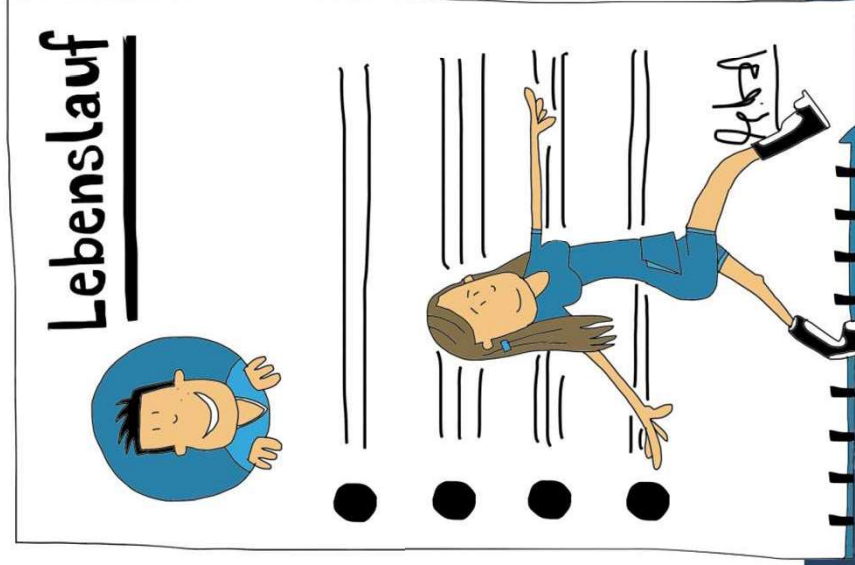
Es macht keinen Sinn es vorsichtig auszudrücken:
Schreib keine Bewerbung, die Du nicht ernst meinst –
dann lass es lieber. Und: versuche nicht mit einer
Standardbewerbung aus dem Internet zu arbeiten. Das
ist Zeitverschwendung und Du wirst nicht mal zum
Bewerbungsgespräch eingeladen...

TIPP zum Hürde nehmen

*Weniger ist mehr! Beschreibe, warum Du gerne die
ausgeschriebene Stelle oder die Ausbildungsstelle
hättest. Bemüh Dich dabei herauszustellen, warum das
Unternehmen Dich zum Vorstellungsgespräch einladen
sollte – weil Du bestimmte Eigenschaften und
Fähigkeiten hast, die perfekt auf diese Stelle passen.
Nimm also möglichst viel Bezug zum
Ausschreibungstext des Unternehmens, oder zur
Ausbildungsstelle.*

Lebenslauf

Wie gestaltest Du einen ansprechenden Lebenslauf? Wie zeigst Du Deinen Weg auf?



Neben dem Anschreiben ist der Lebenslauf wichtig, um zum Vorstellungsgespräch eingeladen zu werden. Deswegen macht es Sinn hier Zeit zu investieren, um übersichtlich und ansprechend Deinen Lebensweg zu beschreiben.

TIPP zum Hürde nehmen

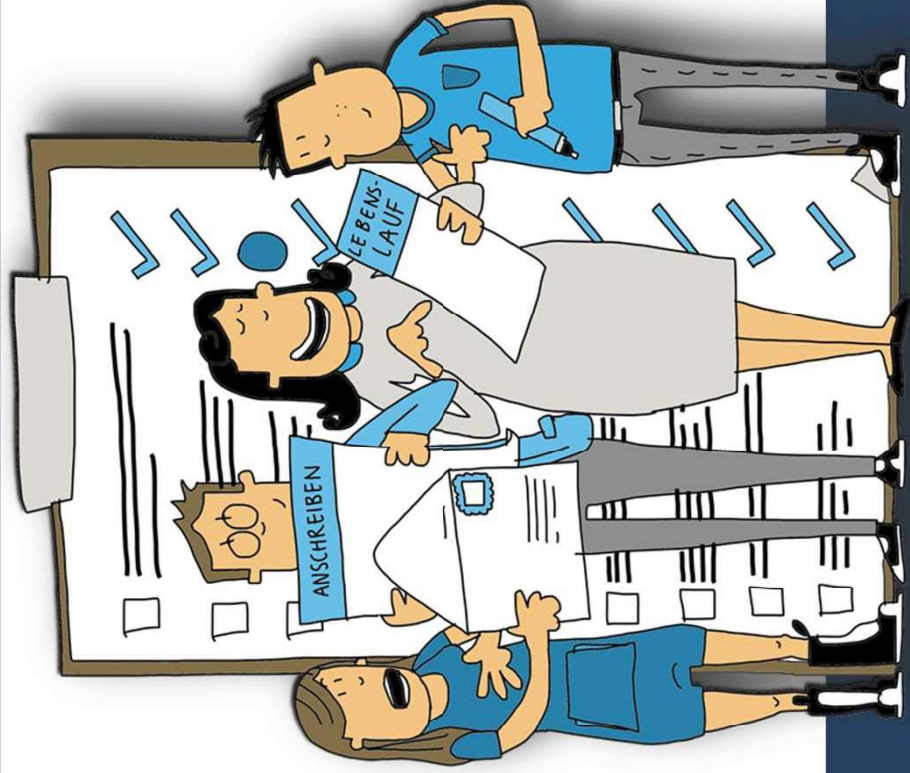
Investiere ein paar Euro in ein professionelles Bewerbungsfoto. Dazu gehst Du am besten zu einem Fotografen.

Bei der Gestaltung gilt: Halt den Lebenslauf möglichst schlicht und auf dem aktuellen Stand. Dazu gehört beispielsweise, dass Deine „letzte Station“ (Schule etc.) als erstes aufgeführt ist. Alle älteren Stationen folgen darunter. Für gute Designvorlagen schau einmal im Internet nach.

Unterlagen-Check

Wo kannst Du Deine Bewerbung noch perfektionieren?

7



Es ist immer hilfreich, wenn Du nach der Fertigstellung Deiner Bewerbungsunterlagen nochmal jemand drüber schauen lässt. So fallen auch letzte Rechtschreibfehler auf. Idealerweise erhältst Du von den Bewerbungs-Profis bei Durchsicht Deiner Unterlagen auch noch einen guten Tipp, der Deine Bewerbungsunterlagen noch aussagekräftiger machen kann.

TIPP zum Hürde nehmen

Nimm ´Dir die Zeit um Freunde, Familienangehörige oder die Profis von IHK, Wirtschaftsunionen oder anderen Institutionen nochmal drüber schauen zu lassen. Pass ´Deine Bewerbung bei Bedarf noch ein letztes Mal an. Auch wenn das aufwendig sein sollte: Es geht um Deine Zukunft – dafür lohnt es sich!

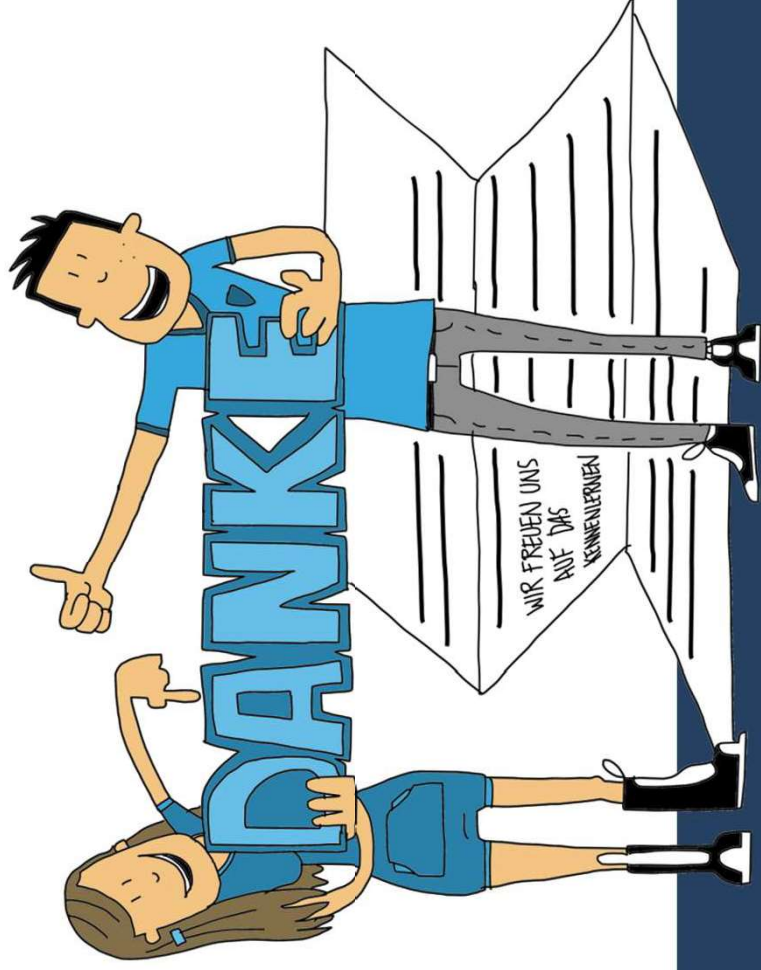
Einladung

Wie erfährt Deine Ansprechperson, dass Du kommen wirst? Wie sehr freust Du Dich?

Da ist sie – die erhoffte Einladung zum Vorstellungsgespräch. Doch mit der Einladung weiss das Unternehmen nicht, dass Du auch da sein wirst. Oft genug erleben Unternehmen, dass Bewerbende dann doch nicht erscheinen – mach es besser und sammel Pluspunkte schon im Vorfeld des Gesprächs.

TIPP zum Hürde nehmen

Verleih Deiner Freude Ausdruck, indem Du zum Telefon greifst und Deine Ansprechperson im Unternehmen anrufst. Im Gespräch bekommst Dein Gegenüber Deine Freude richtig zu spüren. Gleichzeitig kannst Du direkt zusagen, dass Du da sein wirst. Frag doch auch, ob Du Dich noch besonders vorbereiten kannst, oder ob Du etwas mitbringen sollst – wer fragt führt. Und hinterlässt einen positiven Eindruck!



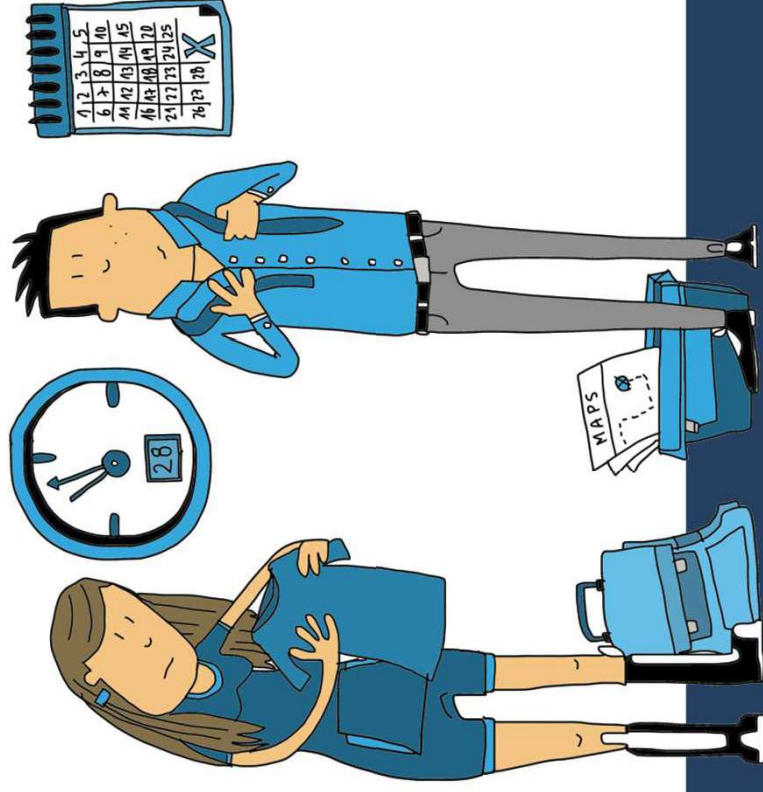
Der Abend vorher

Was wirst Du anziehen? Wie kommst Du am besten zum Unternehmen?

Gut vorbereitet ersparst Du Dir einigen Stress. Und dabei ist der Abend vor Deinem Bewerbungsgespräch gut. Nutze die Zeit Dich gedanklich schon einmal einzustimmen, nochmal alles durchzugehen und Dir damit selbst Sicherheit zu geben, dass am Morgen alles klappt.

TIPP zum Hürde nehmen.

*Damit Du am Tag des Vorstellungsgesprächs entspannter starten kannst, solltest Du Dir abends bereits Dein Outfit rauslegen.
Schau am besten auch nach dem schnellsten und bequemsten Weg zum Unternehmen. Oder fahr vorher mal vorbei. Dann verplanst Du Dich nicht und bist pünktlich zum vereinbarten Termin im Unternehmen.*

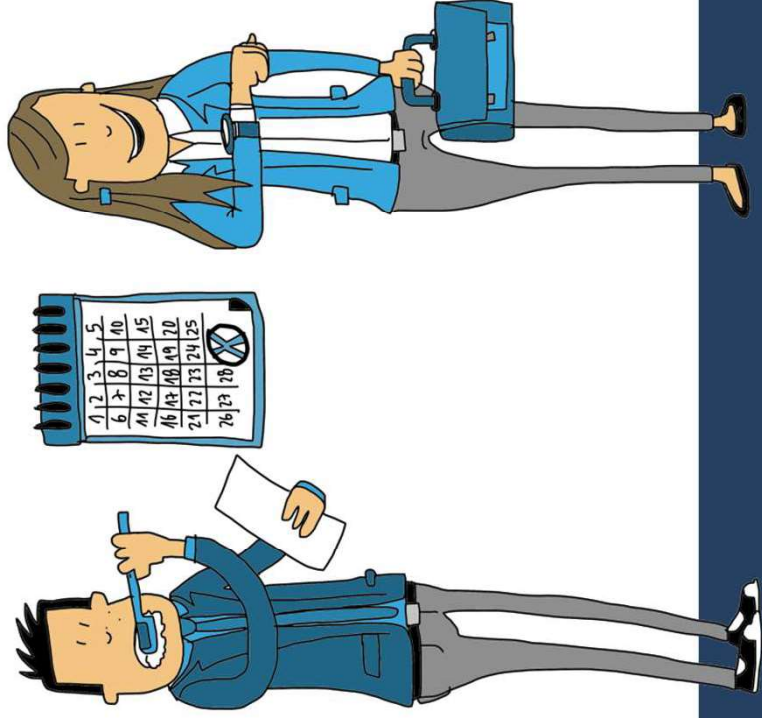


Der frühe Vogel fängt den Wurm

Der Morgen

Wann musst Du los um pünktlich zu sein? Wie wirst Du hinkommen?

10



Bevor es am Morgen vor dem Bewerbungsgespräch zu Stress kommt: Plane genügend Zeit für die alltäglichen Sachen ein. Vielleicht geht bei der Frisur was schief oder der Kaffee kleckert auf die Hose – wenn Du genug Zeit hast, gerätst Du nicht in Stress und bleibst locker.

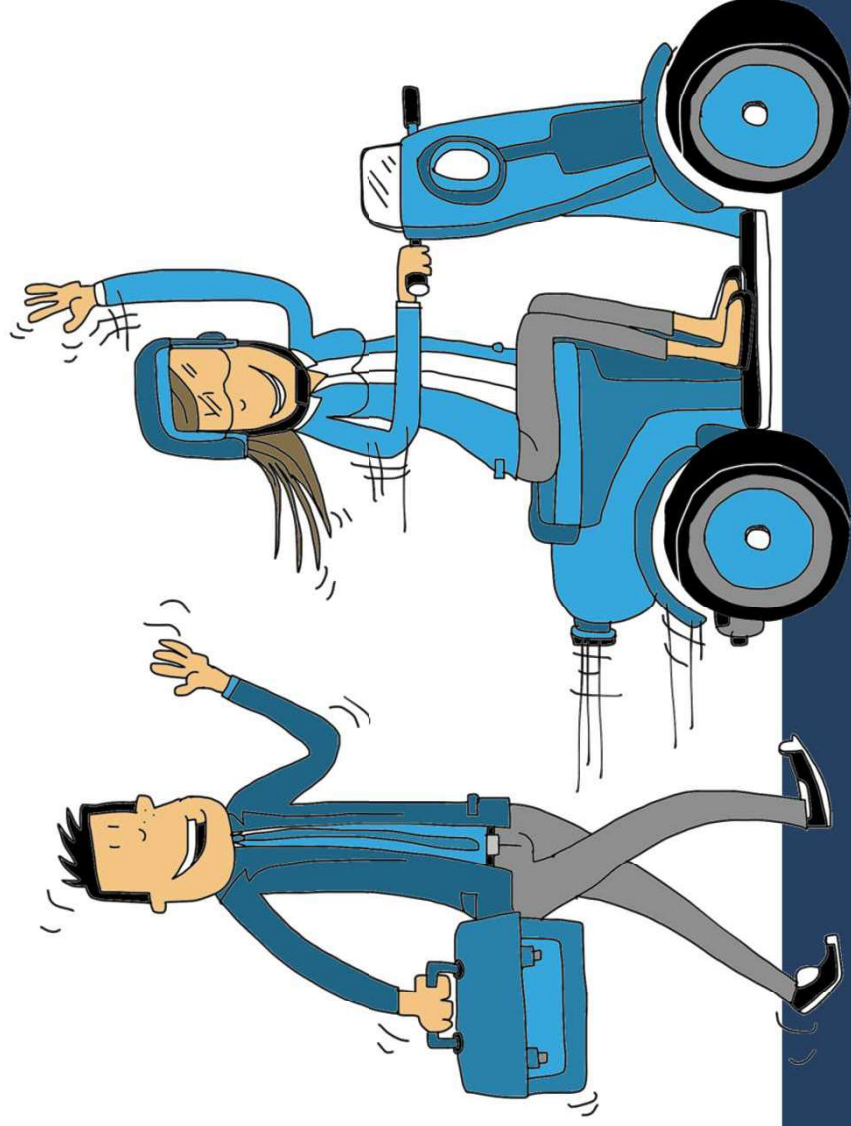
TIPP zum Hürde nehmen.

Stell Dir frühzeitig den Wecker. Du verschläfst gerne mal? Dann stell direkt mehrere Wecker. Und plan natürlich einen Puffer ein. Mindestens 1 Stunde sollte es schon sein – falls Du schneller fertig bist: Schau nochmal auf die Homepage des Unternehmens oder in Deine Unterlagen.

Kein Grund zu spät zu kommen

Die Anreise

Wann fährt Dein Bus? Wo kann man parken? Wie lange dauert es von zuhause bis zum Betrieb?



„Entschuldigung, dass ich zu spät bin“ ist meistens schon ein Killer-Kriterium, um die Stelle zu bekommen - denn das „Zu-spät-Kommen“ ist vermeidbar. Und deswegen solltest Du lieber einen Bus früher nehmen oder eine halbe Stunde zu früh am Betrieb sein. Reingehen kannst Du auch nach etwas Warten.

TIPP zum Hürde nehmen.

Schau Dir vorher die Verbindung mit den öffentlichen Verkehrsmitteln an. Falls Du mit einem Roller oder Auto anreist, schau vorher in der Nähe des Betriebs, wie es mit Parkplätzen aussieht – am besten zu einer ähnlichen Zeit wie Dein Bewerbungsgespräch beginnt. So vermeidest Du Stress oder sogar ein Zu-spät-Kommen.

Freundlichkeit und Offenheit

Der Empfang

Wie verhältst Du Dich richtig? Wen sprichst Du an?



Sehr wahrscheinlich wird Dein Gesprächspartner nicht an der Türe auf Dich warten. Meistens haben Betriebe einen Empfang, der hinter der Eingangstüre auf Dich wartet. Hier beginnt der erste Eindruck, den Du hinterlässt, hier beginnt Dein Bewerbungsgespräch.

TIPP zum Hürde nehmen.

Sag höflich „Guten Tag“ und stell Dich kurz mit Namen und Anliegen vor – die Person am Empfang weiss ja nicht wer Du bist und was Du möchtest. Wirst Du nach etwas zu trinken gefragt und gebeten noch Platz zu nehmen, nimmst Du gerne dankend an. Lächeln nicht vergessen...

Vorbereitungszeit nutzen

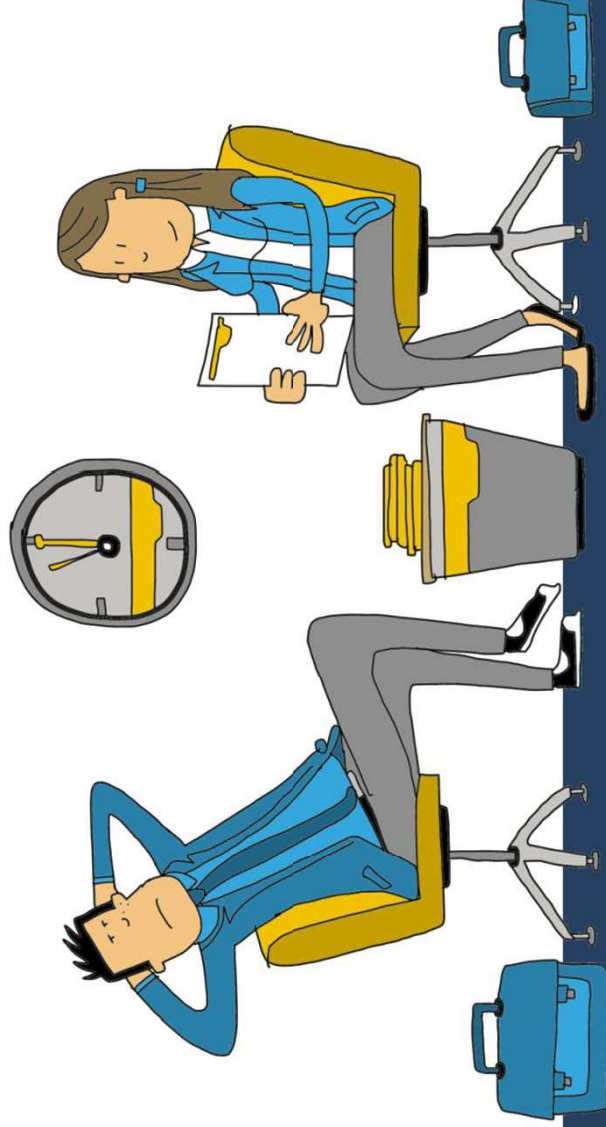
Die Wartezeit

Wie bekommst Du die Zeit bis zum Gespräch rum? Wie nutzt Du das Warten optimal aus?

Bis zum Eintreffen Deines Gesprächspartners kann es schon ein paar Minuten dauern. Denn im besten Fall bist Du 10 Minuten zu früh am Empfang, um Dich vorzustellen. Außerdem kann es sein, dass Deinem Gesprächspartner noch ein Telefonat dazwischen gekommen ist. Bleib entspannt und genieß die Zeit.

TIPP zum Hürde nehmen.

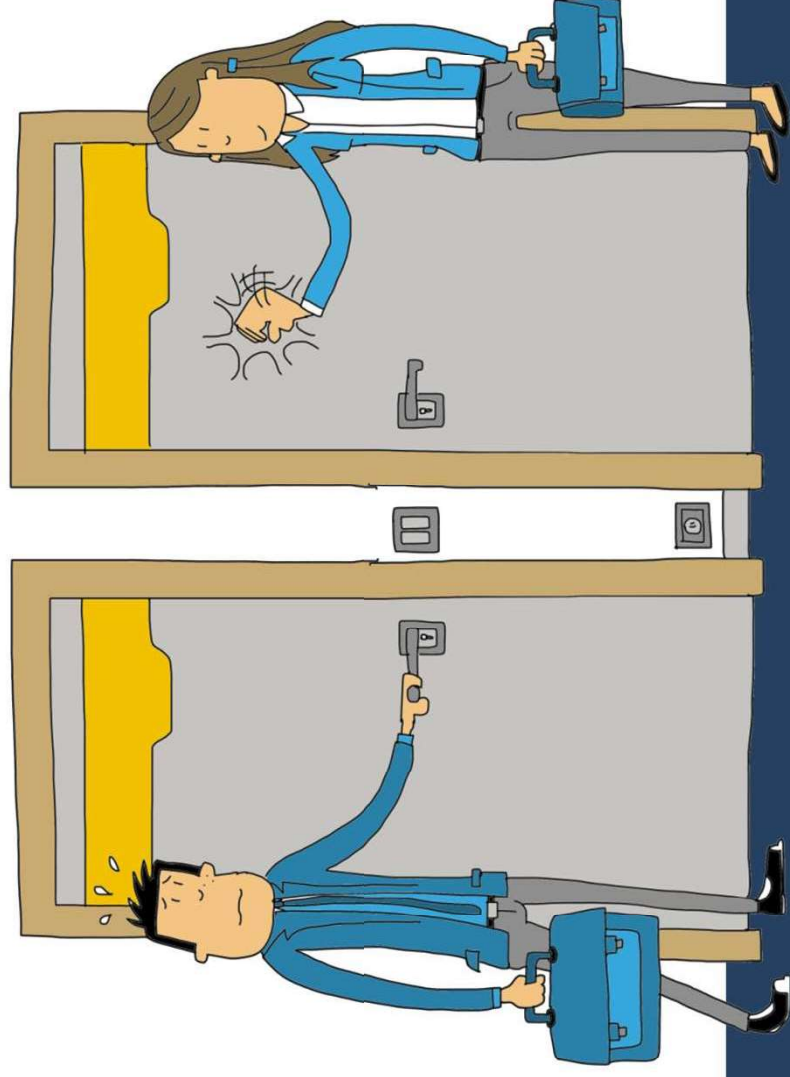
Liegen im Wartebereich Flyer oder Broschüren des Betriebs aus? Super! Schnapp sie Dir und lies ein wenig. Du findest sicher noch etwas Interessantes über das Unternehmen heraus. Stell im Bewerbungsgespräch einen Bezug her – das signalisiert Interesse. Und: Sei Dir sicher, dass Du hier schon „beobachtet“ wirst – häufig wird der Empfang nachher gefragt, wie Du Dich in den ersten Minuten verhalten hast.



Der erste Eindruck für ein gutes Gespräch

Der Eintritt

Was sind wichtige Höflichkeitsformen? Wie machst Du von Anfang an alles richtig?



Jetzt ist es soweit! Du wirst direkt von Deinem Gesprächspartner abgeholt oder zum entsprechenden Raum begleitet. Schon beim Eintreten kannst Du viel richtig und leider auch falsch machen.

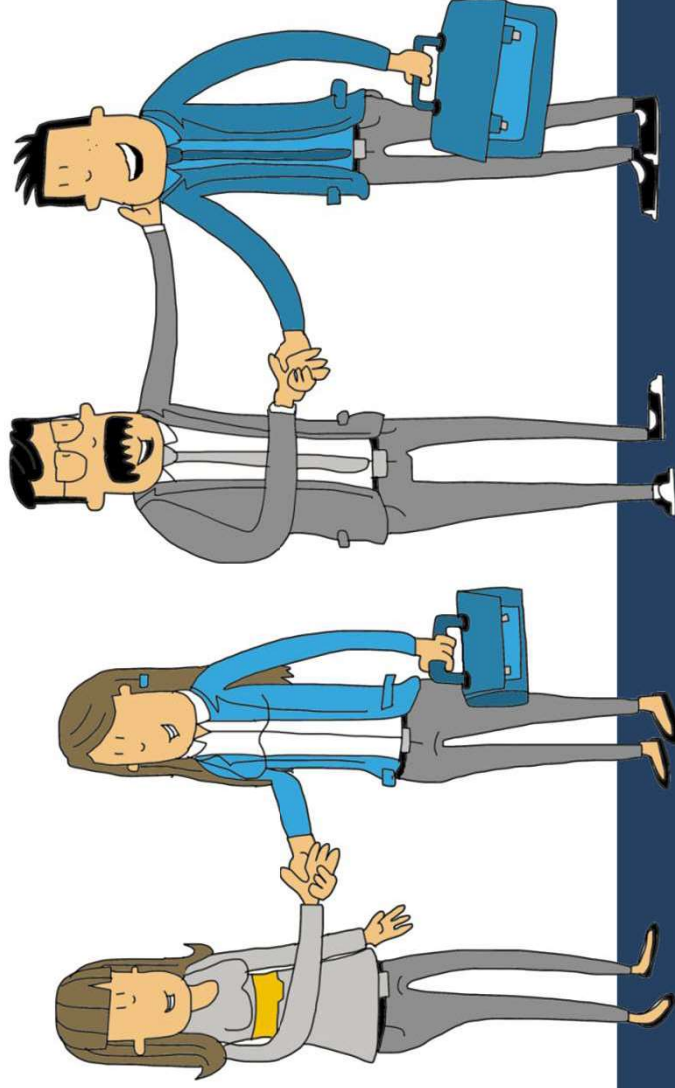
TIPP zum Hürde nehmen.

Klopfe an und warte, bis Dich jemand hereinruft. Hörst Du kein „Herein“ warte einen Moment – möglicherweise ist dein Gesprächspartner schon auf dem Weg zur Türe. Falls nicht, klopfe nach 10 Sekunden noch einmal etwas lauter. Sobald Du eingetreten bist, such Augenkontakt, gib Deine Hand und nenne Deinen Namen. Sind mehrere Menschen im Raum, tust Du das bei allen Personen.

Locker machen

Begrüßung & Smalltalk

Was sagst Du nur? Über was kannst Du am Anfang sprechen?



Erstmal ruhig bleiben; niemand erwartet, dass Du direkt wie ein Wasserfall losquatschst. Dein Gesprächspartner wird den Anfang machen. Mach Dir vorher nicht zu viel Kopf, was wann zu tun ist – bleib spontan und reagiere auf die Fragen Deines Gegenübers.

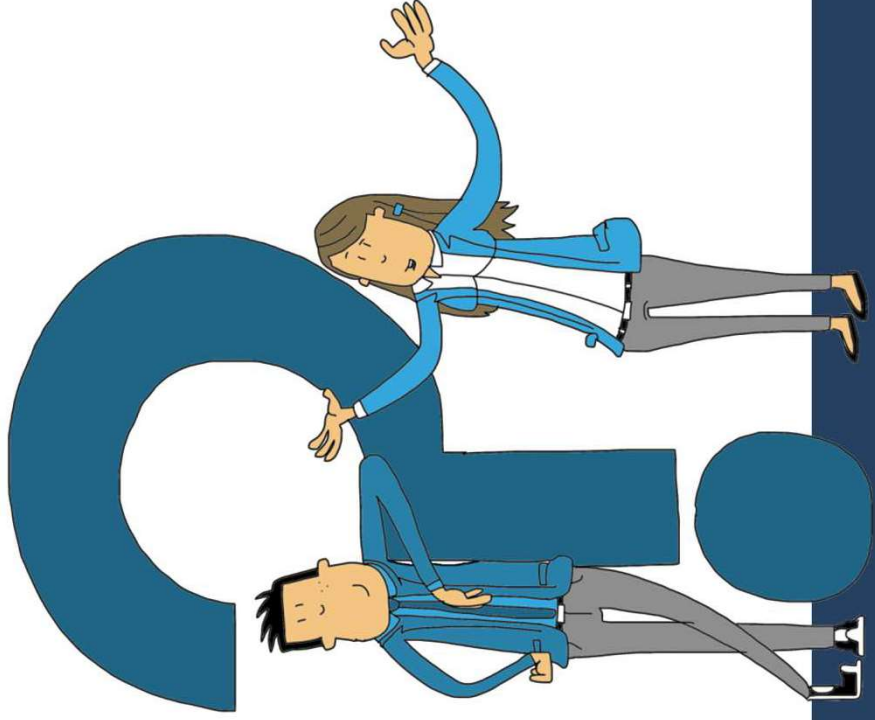
TIPP zum Hürde nehmen.

Eventuell lässt sich hier schon was aus Deiner Vorbereitung erwähnen. Auf die Frage „haben Sie gut her gefunden“ kannst Du sagen: „Ja, ich habe mir im Vorfeld angesehen, wie ich am besten zu Ihnen komme und habe einen Bus früher genommen, damit ich auf jeden Fall pünktlich bin“ – wenn es auch so gewesen ist...

Mehr über den Anderen erfahren

Richtige Fragen

Warum ist Fragenstellen eine Chance für Dich? Ist noch etwas unbeantwortet geblieben?



Vielleicht kennst Du den Ausspruch „Wer fragt führt!“?
Achte mal darauf, wenn Du mit Freunden oder Familie sprichst. Stellt jemand eine „offene Frage“ (W-Fragen – falls Dir das nichts sagt: Schau mal im Internet nach) fängt der Gefragte danach an zu reden.

Hier zwei Beispiele:

Wie sieht mein erster Arbeitstag aus?

Was ist in der Zusammenarbeit wichtig?

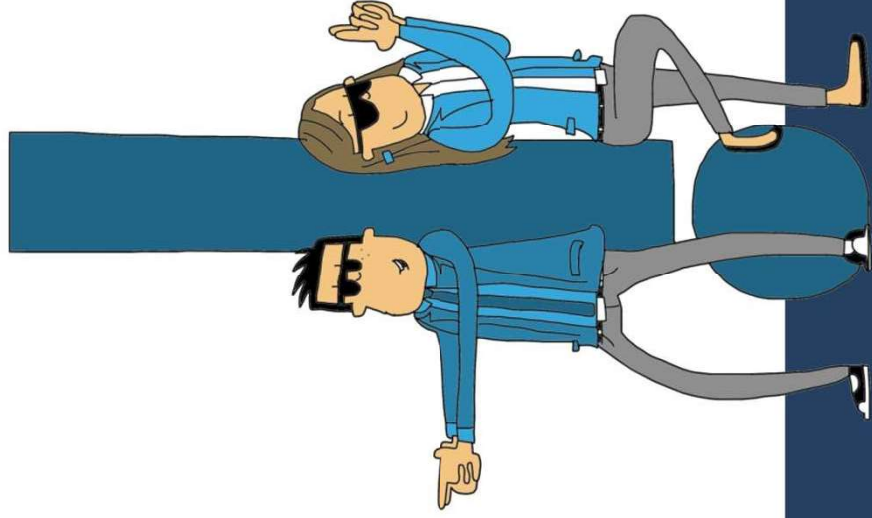
TIPP zum Hürde nehmen.

Angenehme Gespräche zeichnen sich oft dadurch aus, dass es keine Pausen gibt, sondern im Gang bleiben. Das gilt auch für das Bewerbungsgespräch. Außerdem kannst Du an der Reaktion Deines Gegenübers und seiner Antwort sehen, wie er sich verhält.

Selbstbewusst darstellen

Gute Antworten

Wie findest Du die richtigen Antworten? Welche Antworten bringen Dich weiter?



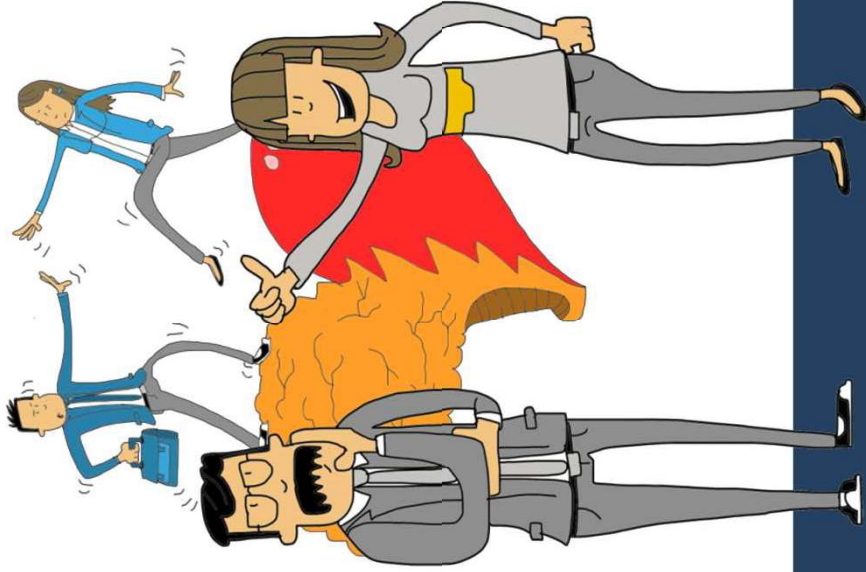
Es gibt kaum ein Gespräch, auf das Du Dich so gut einstellen kannst, wie auf ein Bewerbungsgespräch. Anders als in der Freizeit folgt es einem bestimmten Ablauf, gewisse Fragen werden immer wieder gestellt – Du weißt also genau was auf Dich zukommt. Wenn Du die Zeit vorher nutzt, hast Du die optimalen Antworten parat und kannst diese spontan geben.

TIPP zum Hürde nehmen.

Gute Antworten sind die, die Deinen Gegenüber verstehen lassen, ob Du für die Stelle geeignet bist oder nicht. Keine Frage ist zufällig. Finde also im Vorfeld Antworten auf Fragen wie: „Was können Sie nicht so gut (Schwächen)?“ und „Warum möchten Sie bei uns anfangen?“.

In Erinnerung bleiben

Wie schaffst Du es zwischen allen Bewerbern noch in Erinnerung zu bleiben?



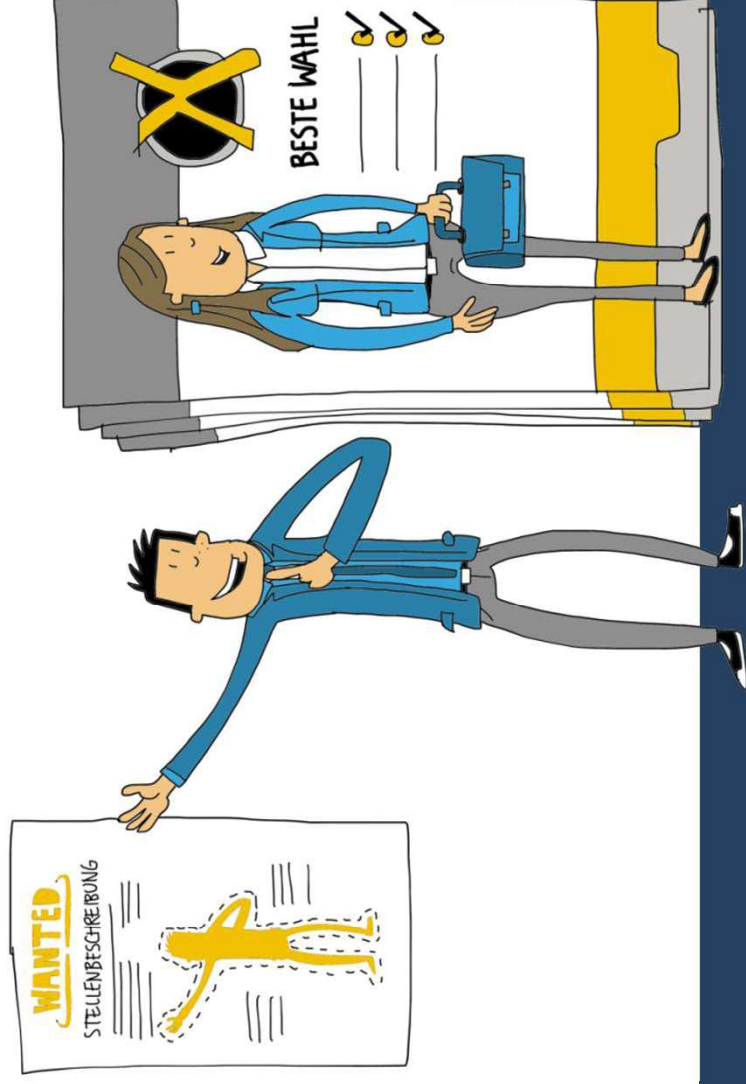
Du bist sicher nicht der einzige Bewerber. Umso wichtiger auch dann noch in positiver Erinnerung zu bleiben, wenn Du längst wieder weg bist und die Entscheidungsfindung ansteht. Wichtig ist es „rational“ und „emotional“ die optimale Wahl zu sein. Fakten zu Deinen Kompetenzen sollten also im Gespräch herausgestellt werden, Dein Interesse am Job zu spüren sein.

TIPP zum Hürde nehmen.

Nutze die Gesprächszeit um zu betonen, warum Du die geforderten Tätigkeiten im Job erfüllen kannst. Außerdem kannst Du aufzeigen, warum Du besonders viel Lust darauf hast diesen Job auszuführen – auf diese beiden Faktoren zielen alle Fragen des Gesprächs ab. Mit jeder Antwort hast Du also eine Chance.

StärkenSchwächen

Warum bist Du eigentlich die beste Wahl für den Beruf? Was macht Dich besonders?



Wenn Du im Bewerbungsgespräch sitzt, musst Du wissen, was den Job, den Du haben möchtest ausmacht. Wirst Du im Einzelhandel sein, sind das andere Tätigkeiten, als beim Elektriker. Stell´ immer wieder genau diesen Bezug her, zwischen deinen Erfahrungen und Kompetenzen und dem Geforderten.

TIPP zum Hürde nehmen.

Alles was Du nicht über den Beruf weißt, solltest Du im Vorfeld herausfinden. Wie lange dauert eigentlich so eine Ausbildung? Was lernt man da alles? Und welche Anforderungen gibt es konkret von diesem Unternehmen? Dazu findest Du meistens auf der Homepage oder über die Suchmaschinen Antworten – finde Sie vorher! Damit Du im Gespräch zeigen kannst, dass Du informiert bist. Jetzt musst Du nur noch argumentieren, wieso Du diese Anforderungen besonders gut erfüllst.

Erzähl von Dir!

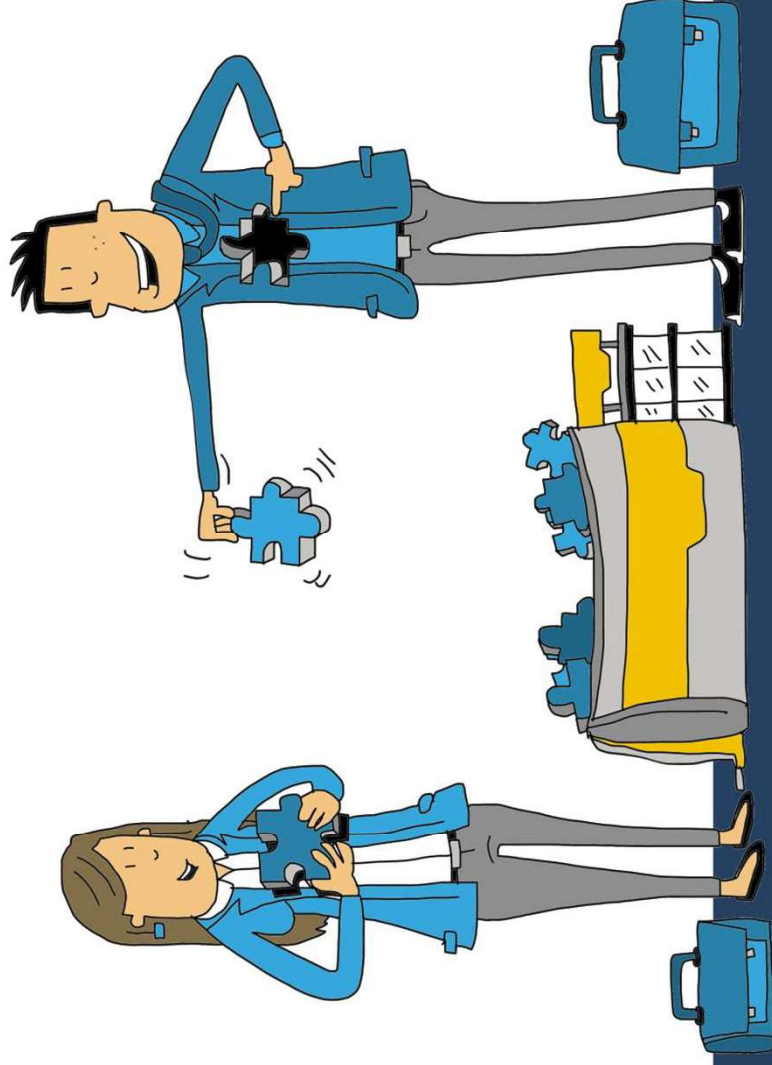
Erzähl' von Dir

Wer bist Du? Was zeichnet Dich aus? Was macht Dich sympathisch?

Du bringst auf der Arbeit meist mehr Zeit als mit Deinen Freunden und Deiner Familie. Daher ist es für den Betrieb, der Dich einstellen soll extrem wichtig zu schauen, ob Du ins Team passt. Daher macht es Sinn, dass sie mehr über Dich erfahren wollen – und das du sie das auch wissen lässt.

TIPP zum Hürde nehmen.

Erzähl etwas von Dir. Auch wenn Du nicht explizit danach gefragt wirst. Aber nicht Belangloses sondern etwas, das eine Verbindung zwischen Dir als Person und dem Beruf darstellt. Ein Beispiel: Du möchtest Kindergärtner*in werden. Da Du zwei kleinere Geschwister hast, hast Du bereits Erfahrungen, die in Deinem Beruf wichtig sind – erzähle unbedingt davon! Finde Deine eigene Argumentation für Deinen Beruf!



...warum ihr gut zusammen passt

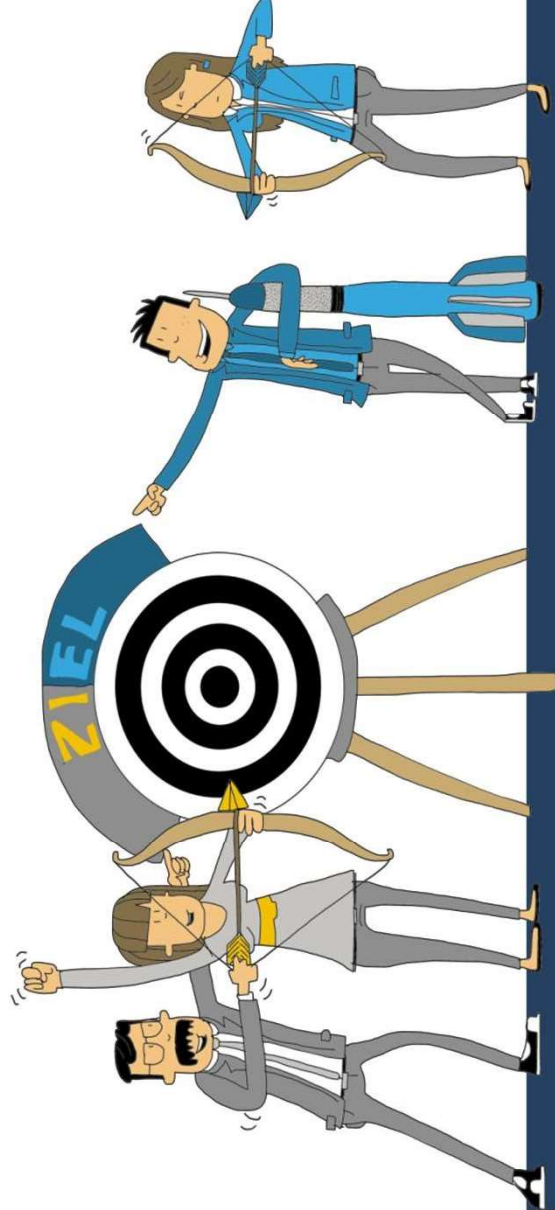
Zielsetzungen

Was möchtest Du eigentlich? Was möchtest das Unternehmen?

Das Bewerbungsgespräch ist ein erster Grund stolz zu sein! Du hast es geschafft durch Deine Unterlagen von Dir zu überzeugen. Doch jetzt geht es darum, das Geschriebene mit der Realität abzugleichen und noch mehr von Dir zu erfahren. Das Gespräch dient dazu herauszufinden, ob man Dir zutraut, den Job zu machen.

TIPP zum Hürde nehmen.

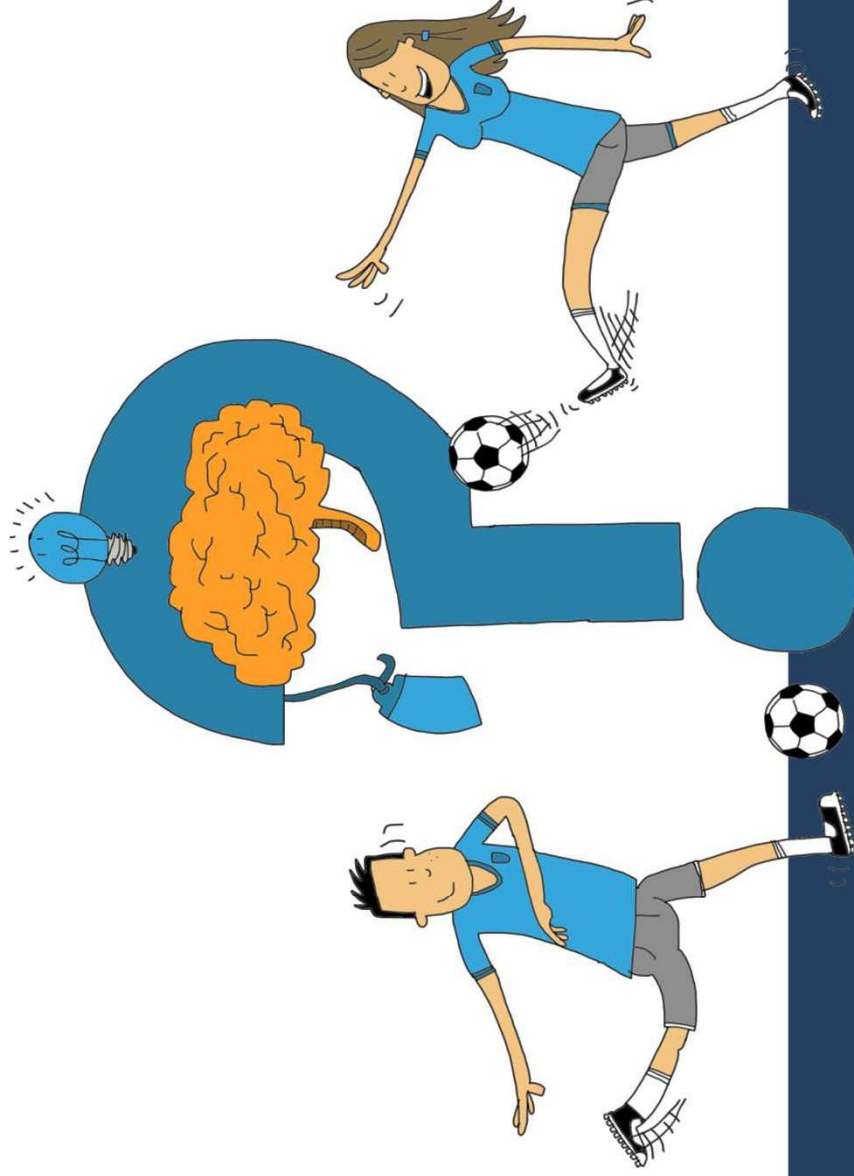
*Nimm diesen gedanklichen Perspektivwechsel vor. Das Unternehmen möchte einen Job vergeben. Und zwar an den/die beste*n Kandidat*in. Vergiss also spätestens jetzt die Angst: Hier sprechen zwei Menschen miteinander! Nicht mehr und nicht weniger. Und davor hast Du doch keine Angst oder? Also: finde auch Du heraus, ob der Arbeitgeber für DICH die beste Wahl ist. Wenn, dann gib dem Unternehmen genug über Dich preis, damit Du den Job bekommst – nach deren Bewertungskriterien.*



Mut und Alleinstellung

Champions-League

Wie stichst Du aus der Masse heraus? Was macht Dich besonders und einzigartig?



Der Bewerbungsprozess ist nichts Persönliches! Das Unternehmen muss eine Entscheidung treffen – eventuell gibt es nur einen Job, aber 100 Bewerber. Umso wichtiger für Dich in positiver Erinnerung zu bleiben bis die Entscheidung fällt.

TIPP zum Hürde nehmen.

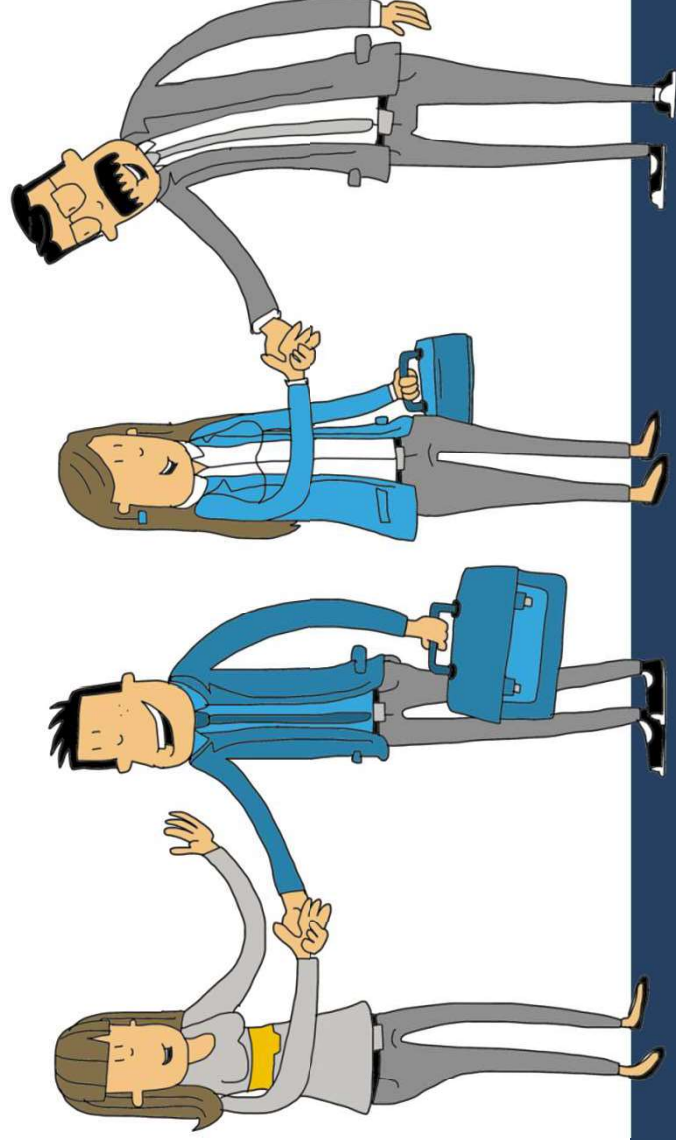
Am Ende des Gesprächs wirst Du nahezu immer gefragt, ob es noch Fragen gibt. Stell doch einfach mal diese: „Wie schätzen Sie meine Chancen ein, den Job zu bekommen?“ Oder: „Gäbe es die Möglichkeit vor dem Ausbildungsbeginn einen Tag zum Probearbeiten zu kommen?“ Das machen sicher nicht viele... Traust Du Dich das?

Der letzte Eindruck

Die Verabschiedung

Wie geht es weiter?

Auch die Verabschiedung ist ein wichtiger Moment im gesamten Bewerbungsgespräch. Hier wird nochmal das weitere Vorgehen besprochen und der letzte Eindruck bleibt von Dir zurück.



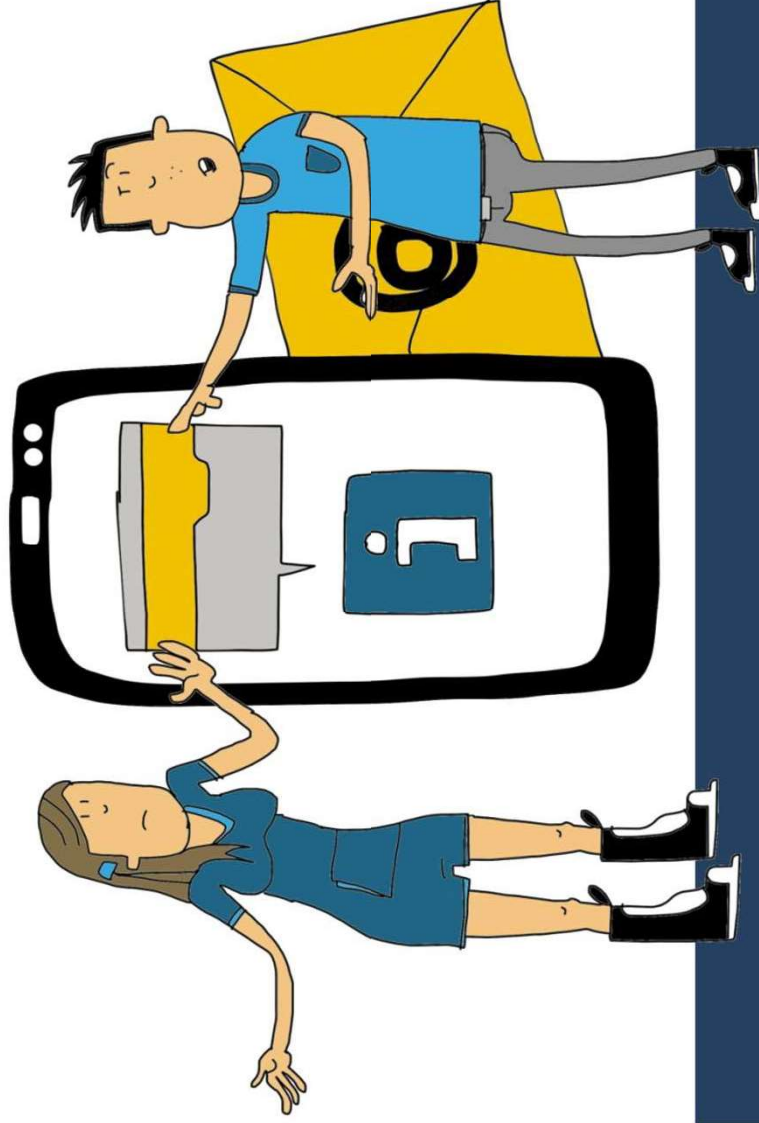
TIPP zum Hürde nehmen.

Auch hier gilt: Augenkontakt, Hand geben und sich verabschieden. Ein „Danke für das angenehme Gespräch mit Ihnen – es hat mir viel Spaß gemacht!“ wirkt auch zum Schluss noch einmal freundlich und schließt ein hoffentlich rundes Gespräch positiv ab. Sollte nicht klar sein, wann man sich bei Dir mit einer Information zur Einstellung meldet: Frag ´nach! Am besten vor dem Händeschütteln.

Interesse und Begeisterung zeigen

Das Nachfassen

Wie haben Sie sich entschieden? Werde ich den Job bekommen?



Üblicherweise melden sich die Betriebe innerhalb einer 2-Wochen-Frist bei Dir, um Dir mitzuteilen, wie es weitergeht. Falls das nicht so ist, greifst Du am besten selber noch einmal zum Hörer und rufst an. Zumindest eine Email solltest Du nochmal schreiben.

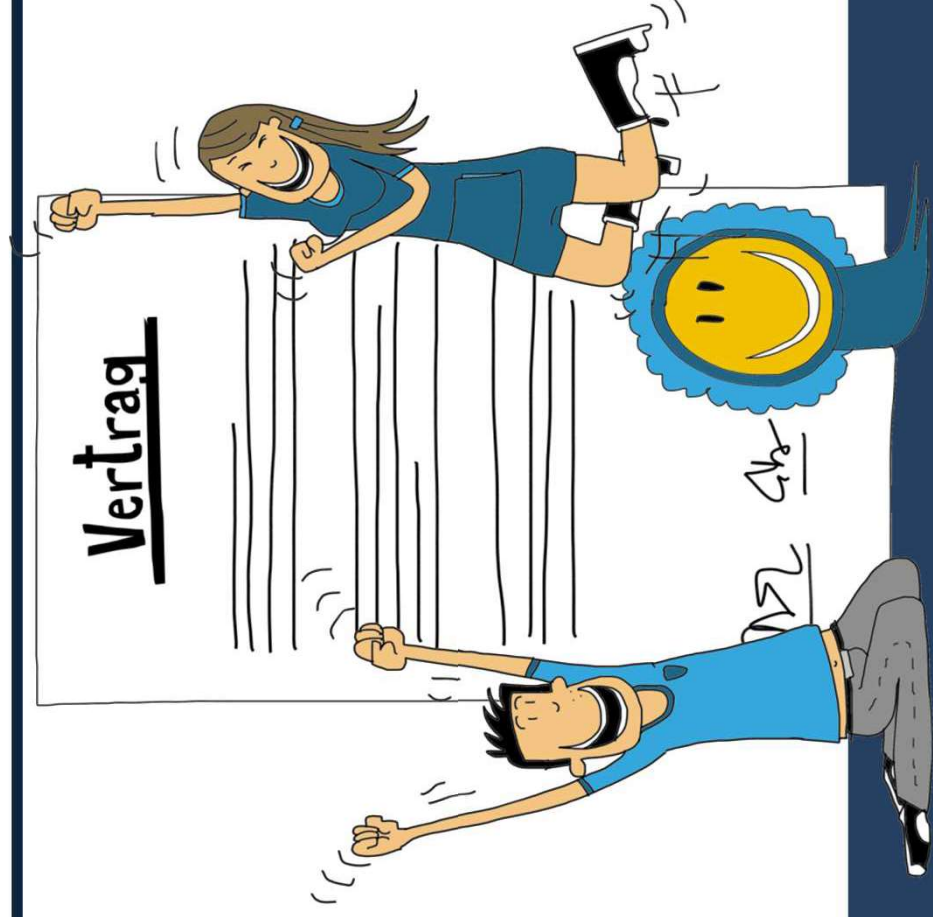
TIPP zum Hürde nehmen.

Idealerweise ist auch hier die Kontaktaufnahme per Telefon. Hier kannst Du im besten Fall noch einmal mit Deinem Ansprechpartner reden und erfahren, wie der Stand der Dinge ist. Das zeigt: „Ich habe Lust und großes Interesse bei Ihnen zu arbeiten“. Nutze auch solche Chancen, wenn sie sich Dir bieten.

Zeit zur Freude und zum Feiern

Der Arbeitsvertrag

Zielerreichung



Du hast es geschafft! Herzlichen Glückwunsch. Sei stolz auf Dich und Deine Leistungen und feiere mit Freunden oder Familie, um noch mehr Freude aus dem absolvieren „Hindernislauf in Deine Zukunft“ zu ziehen. Das bringt Dir sicher noch mehr Energie!

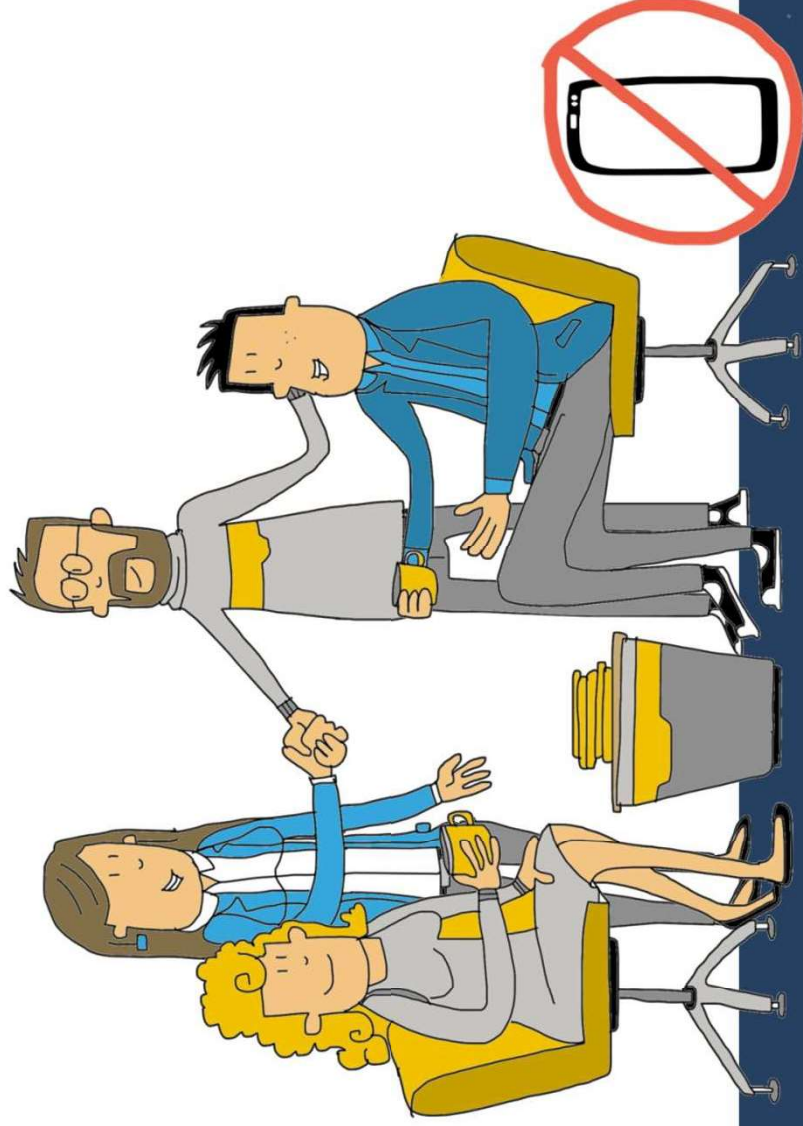
TIPP zum Hürde nehmen.

Nimm Dir mal eine kurze Auszeit vom Stress und genieße den Moment.
Den Vertrag solltest Du mit jemandem gemeinsam lesen, bevor Du ihn unterschreibst!

Vorstellen und Kontakte knüpfen

Erster Tag im Betrieb

Wie gelingt der optimale Start? Was solltest Du beachten?



Nach dem Arbeitsvertrag kommt der Berufseinstieg. Auch hier kannst Du beim Team einen guten ersten Eindruck hinterlassen. Die Vorbereitung solltest Du wie vor dem Bewerbungsgespräch treffen. Und auch wenn es ungewohnt ist: versuche direkt Anschluss zu finden.

TIPP zum Hürde nehmen.

*Pünktlich sein ist selbstverständlich Pflicht! Aber darüber hinaus macht es Sinn das smartphone in den Pausen nicht dauerhaft zu nutzen. Klar, da warten Deine Leute schon auf den ersten Bericht – aber Deine Kolleg*innen anzusprechen und sich in der Pause anzuschließen ist wichtiger. Triffst Du jemanden auf dem Gang sag freundlich „Hallo“.*

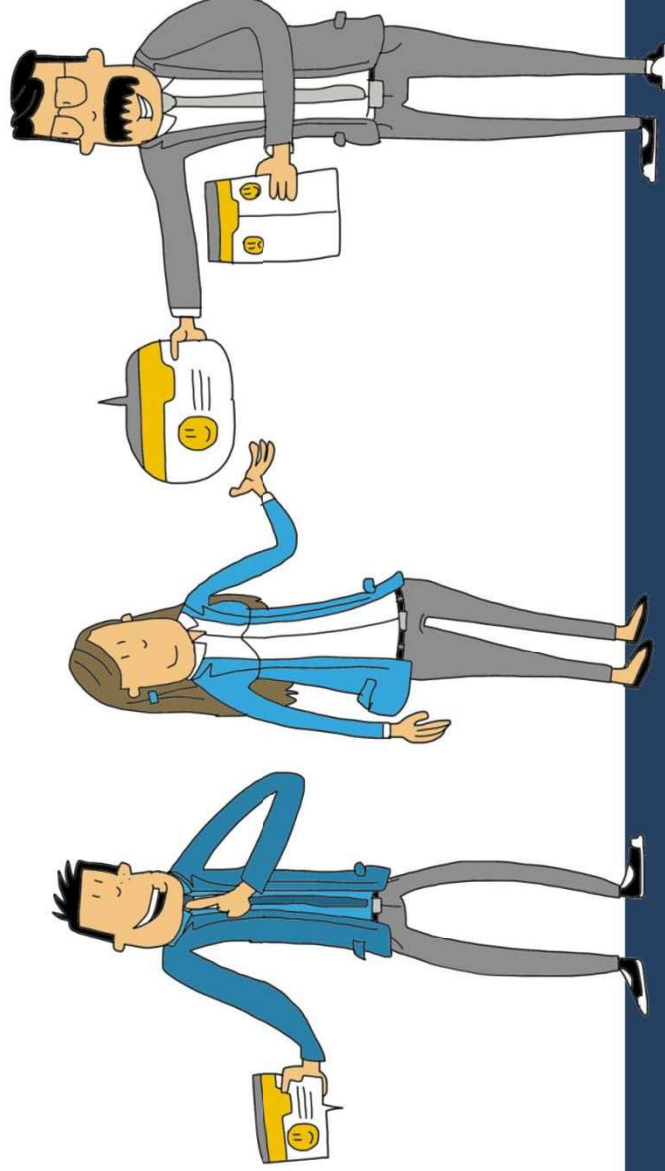
Das erste Feedback

Wie zufrieden ist der Betrieb mit Dir? Wie hast Du Dich im ersten Quartal angestellt?

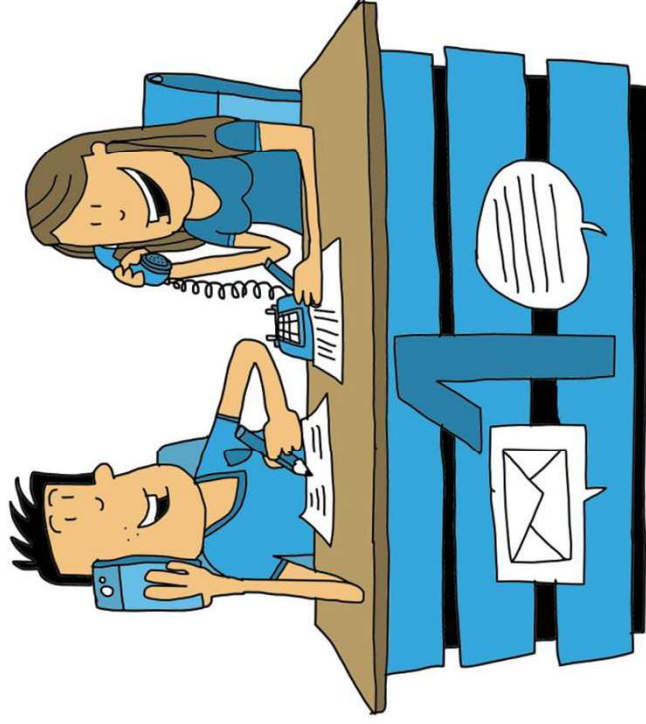
Du bist mittlerweile 3 Monate im Betrieb – Zeit, um sich ein feedback einzuholen. Das macht nicht nur einen guten Eindruck von Interesse, aktiv danach zu fragen, sondern zeigt auch, dass Dir die Meinung und Bewertung von Anderen wichtig ist.

TIPP zum Hürde nehmen.

Sprich Deinen Vorgesetzten an und bitte um einen Termin für ein persönliches Gespräch. Damit keine Missverständnisse aufkommen, nenn den Grund: Du möchtest gerne ein feedback zu Deiner ersten Zeit im Betrieb. Erwarte das feedback nicht direkt in diesem Gespräch. Damit gibst Du Deinem Gegenüber die Chance sich vorzubereiten und ggfs. auch andere aus dem Team zu befragen.



Kontakt aufnehmen



Wirtschaftsjunioren Köln e.V.
Arbeitskreis Schule Wirtschaft

geschaeftsstelle@wjkoeln.de

Ansprechpartnerin

Sandra Schorn
akswerbungstraining@wjkoeln.de

Volker Voigt
hallo@visualisierungs-fuchs.de